

A6 Für einen baldigen Waffenstillstand und einen umfassenden Frieden zwischen der Ukraine und Russland durch das Engagement der Vereinten Nationen, des Westens, Chinas und weiterer Staaten

Antragsteller*in: Tobias Balke

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Antragsberatungen

Antragstext

1 Wir fordern:

2 die Bundesregierung soll mit den Regierungen verbündeter Staaten die Initiative
3 ergreifen und gemeinsam zu Waffenstillstandsverhandlungen einladen.

4 An diesen Waffenstillstandsverhandlungen sollen die VN, die Ukraine, Russland,
5 China, USA, Großbritannien und die EU (mit einem Verhandlungsmandat von
6 möglichst vielen EU-Mitgliedstaaten) teilnehmen, möglichst auch die AU, Indien
7 und die Schweiz.

8 Die gemeinsame westliche Verhandlungseinladung soll vor allem die folgenden
9 Vorschläge enthalten:

- 10 • die Kampfhandlungen werden eingestellt,

- 11 • Russland und die Ukraine räumen alles umstrittene Territorium (Krim,
12 Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja), direkt durch die VN
13 geführte, von China und möglichst auch von der AU, Indien, Österreich
14 und/oder der Schweiz gestellte Friedenstruppen mit robustem VN-Mandat
15 sowie von den VN entsandte Richter*innen, Staatsanwält*innen,
16 Polizist*innen und Zivilverwaltende übernehmen die Sicherung,

- 17 • ein VN-Schiedsgericht entscheidet bei Bedarf verbindlich und mit direktem
18 Weisungsrecht an Friedenstruppen, Verwaltung und Polizei über die
19 Auslegung von Waffenstillstandsbedingungen,

- 20 • der Waffenstillstand wird unverzüglich zu Friedensverhandlungen genutzt.

A6 Für einen baldigen Waffenstillstand und einen umfassenden Frieden zwischen der Ukraine und Russland durch das Engagement der Vereinten Nationen, des Westens, Chinas und weiterer Staaten

21 Deutschland und verbündete Staaten sollen gemeinsam den eingeladenen
22 Verhandlungspartner*innen für die Friedensverhandlungen vor allem folgendes
23 vorschlagen:

- 24 • Russland, China, die Nato-Staaten und die Ukraine (eventuell plus weitere
25 Staaten) schliessen möglichst umfassende Rüstungskontrollabkommen für
26 nukleare und konventionelle Waffen,

- 27 • die Ukraine erhält ihr gesamtes Territorium (Krim, Donezk, Luhansk,
28 Cherson, Saporischschja) zurück,

- 29 • Russland stimmt ausdrücklich einem eventuellen EU-Beitritt der Ukraine zu
30 und die Ukraine verzichtet ausdrücklich auf die Nato-Mitgliedschaft,

- 31 • die Ukraine erhält umfassende Wiederaufbau- und Transformationshilfe,
32 besonders die Finanzierung und notfalls Schenkung der vollständigen
33 Umstellung seiner gesamten Energieproduktion auf 100% erneuerbare
34 Energiequellen und verpflichtet sich, gleich bei Inbetriebnahme
35 erneuerbarer Energie-Anlagen entsprechend viel Öl-, Gas- und
36 Kohleförderung endgültig stillzulegen,

- 37 • Russland erhält das vollständige Ende der 2014 und 2022 verhängten
38 Sanktionen,

- 39 • Russland erhält die Vorfinanzierung und notfalls Schenkung der
40 vollständigen Umstellung seiner gesamten Energieproduktion auf 100%
41 erneuerbare Energiequellen und verpflichtet sich, gleich bei
42 Inbetriebnahme erneuerbarer Energie-Anlagen entsprechend viel Öl-, Gas-
43 und Kohleförderung endgültig stillzulegen,

- 44 • Russland erhält umfassende Garantien für Minderheitenrechte der
45 russischsprachigen Ukrainer*innen und für einen garantierten
46 Autonomiestatus der Regionen Krim, Donezk, Luhansk, Cherson und
47 Saporischschja und verpflichtet sich zu analogen Minderheitenrechten für
48 die ukrainischsprechenden Bürger*innen Russlands,

- 49 • alle Personen, die das umstrittene Territorium ab 2014 verlassen mussten,

A6 Für einen baldigen Waffenstillstand und einen umfassenden Frieden zwischen der Ukraine und Russland durch das Engagement der Vereinten Nationen, des Westens, Chinas und weiterer Staaten

50 und ihre Kinder erhalten ein garantiertes Rückkehrrecht,

51 • dieser Friedensvertrag wird durch Referenden angenommen.

Begründung

- folgt -